

2.5.2022

1) Ideen für eine gemeinsame Aktivität

Süße, rote Erdbeeren aus Wiesen, frische saftige Marillen aus der Wachau oder anderes frisches Obst aus dem Garten oder auch einem Bauernmarkt... machen Sie gemeinsam mit Ihrem Angehörigen doch wieder eine selbstgemachte Marmelade. Das Schneiden des frischen Obstes übernimmt sicher gerne Ihr Angehöriger. Die Stücke können doch gerne auch schief geschnitten sein, sie kommen dann ja in einen Topf mit dem Gelierzucker. Verfeinert mit ein bisschen Rum oder frischer Zitronenmelisse ergibt das eine wunderbare Marmelade. Diese auf einem frischen Kipferl mit einer Tasse Tee oder Kaffee, herrlich!

2) Tipps für die Angehörigen



Wir erwähnen ganz unten immer wieder die Angehörigenberatung der Caritas Wien. Eine der Beraterinnen in NÖ sei hier nun vorgestellt:

Frau Klaudia Rapp MSc, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, als Demenzexpertin für die Region Weinviertel tätig. Sie ist auch für den NÖGUS - NÖ Demenzservice in der Demenzberatung tätig.

Informationen unter:

Tel: 0676/6666591 oder klaudia.rapp@caritas-wien.at

3) Anregung für Menschen mit Demenz

Lassen Sie ihrem Angehörigen herausfinden, welcher Begriff in dem folgenden „Übungsblatt“ nicht dazu passt. Passen Sie es dem Schwierigkeitsgrad ihres Angehörigen an z.B.: können Sie das nicht dazu passende Wort mit einer Farbe markieren oder Sie sprechen mit ihrem Angehörigen über diese Begriffe.

Nützliche Telefonnummern: Caritas Angehörigenberatung (Mo-Fr: 8-17 Uhr): 0664 842 96 09 oder 0664 825 22 58
Telefonseelsorge (24h): 142

Was passt nicht dazu?

Zwetschke	Kirsche
Marille	Gartensessel

Zimt	Nelke
Gelierzucker	Gießkanne

Gefrierbeutel	Glas
Flasche	Osterhase

Kochlöffel	Esslöffel
Schöpflöffel	Schuhlöffel

Sonnenblumenöl	Kernöl
Rapsöl	Motoröl

Sofa	Passiertuch
Geschirrtuch	Schürze